



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

60. Jahrgang

Freitag, den 23. August 2019

Nummer 34

Wir brauchen Ihre Stimme!



Das Projekt „Es summt und brummt im Kinderhaus“ des Montessori Kinderhauses 3 Linden aus Hausen am Andelsbach steht zur **Wahl zum UN-Dekade „Projekt des Monats“** August 2019.

Das Projekt mit den meisten Stimmen wird Projekt des Monats.

Unter <https://www.undekade-biologischesvielfalt.de/projekte/projekt-des-monats-waehlen/> gelangen Sie direkt zur Abstimmung.

Wenn unser Vorhaben zum Projekt des Monats gewählt wird, haben wir im Juni 2020 die Chance, Jahresprojekt 2020 der UN-Dekade zu werden!

Diese Auszeichnung ist mit einem Preis von 1.000 Euro verknüpft.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10, Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Vollsperrung L 456 wegen Fahrbahnsanierung
- Vollsperrung L 277 wegen Felssicherungsarbeiten
- Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen
- Inbetriebnahme der Bushaltestelle
- Grundsteuer und Gewerbesteuer
- Grünschnitt entlang der Verkehrswege
- Sauberhaltung der Feldwege
- Pflügen längs der Straßen
- Militärische Übungen
- Sprechstage der Rentenversicherung
- Wo isch was los

Schulnachrichten

- Sophie Scholl Schule "Lunita"-Lauf
- Grundschule Göggingen "Wandertag" - Ökomobil - Umgang mit Konflikten
- Kindergarten Don Bosco - Feierabendhock - Outdoor-Küche
- Kindergarten St. Elisabeth - Ausflug

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-70
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten Fr. 14:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stump

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstrasse 40, kommen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117

Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis ist ein Arzt im Fahrdienst unterwegs. Er besucht die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxis kommen können.

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312
Samstags, Sonntags- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 Uhr / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagssprechstunde statt.

In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in

Albstadt, Friedrichsstrasse 37/1, Tel. 07431/6306353 untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1

von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-mail: patientenfuersprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028 von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 24./25.08.2019 - kein Notdienst –

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda –betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferin-Station Krauchenwies

Familienpflege im ländlichen Raum

Dorfhelferin: Frau Renate Rehm, Tel. 2645
Regionale Einsatzleiterin: Frau Christa Riffler, Tel. 07775/938934

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**
Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Sozialstation – Ambulanter Pflegedienst

Gutknecht – zu Hause betreut
Häusliche Kranken- und Altenpflege
72516 Scheer, Hipfelsbergerstr. 64
Tel. 07572/8370 (24 Std. Rufbereitschaft)

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 24.08.2019

Marien Apotheke, Hauptstraße 78, 88512 Mengen, Tel. 07572/1020

am 25.08.2019

Apotheke im Hanfental, Bittelschießer Straße 20, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/5513
Donau Apotheke, Hindenburgstraße 10, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93260

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen

Vollsperrung L 456 zwischen Sigmaringen und Krauchenwies wegen Fahrbahnsanierung

Das Landratsamt Sigmaringen lässt im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen ab Montag, den **02.09.2019** bis voraussichtlich Freitag, den **27.09.2019** die Fahrbahn auf der Landesstraße 456 zwischen Sigmaringen und Krauchenwies sanieren.

Auf rund 1,5 Kilometern Länge haben sich Verformungen der Fahrbahn, Risse und Unebenheiten gebildet, welche die Maßnahme notwendig machen. In diesem Bereich wird der gesamte Asphaltaufbau erneuert.

Für die Dauer der Arbeiten muss die Landesstraße ab Abfahrt Sigmaringen Süd bis Abfahrt Sigmaringendorf voll gesperrt werden. Der Verkehr wird von Sigmaringen kommend über die B 313 – K 8267 nach Göggingen und von Krauchenwies kommend auf die L 455 – Sigmaringendorf nach Sigmaringen umgeleitet.

Die Auswirkungen auf den Linienverkehr werden von den Busunternehmen bekanntgeben.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 800.000 €.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Vollsperrung L 277 zwischen Gutenstein und Dietfurt wegen Felssicherungsarbeiten

Das Landratsamt Sigmaringen lässt ab Montag, den **02.09.2019** bis voraussichtlich Freitag, den **13.09.2019** Felssicherungsarbeiten, beim 3. Felstunnel von Sigmaringen kommend, auf der L 277 durchführen.

Für die Dauer der Arbeiten wird die L 277 auf dem Streckenabschnitt zwischen Gutenstein und Dietfurt voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt für den Verkehr in Richtung Sigmaringen ab Thiergarten über Stetten a.k.M. – Storzigen – B 463 – Nollhof nach Sigmaringen und in Fahrtrichtung Beuron ab Dietfurt nach Vilsingen – Engelswies – Langenhardt – Kreenheinstetten nach Hausen i.T. wieder auf die L 277.

Im Rahmen dieser Arbeiten werden die Felsbereiche beräumt und punktuell mittels hochfestem Stahldrahtgeflecht und Felsnägeln gesichert.

Die Änderungen im Linienverkehr werden von den Busunternehmen bekannt gegeben.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 30.000 €.

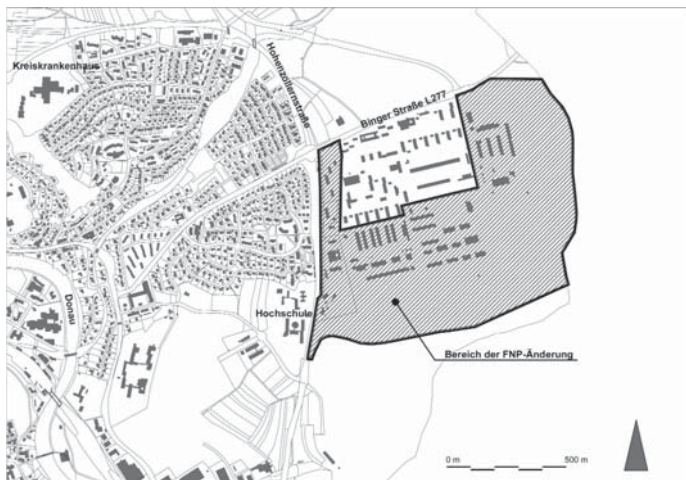
„Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Graf-Stauffenberg-Kaserne, Sigmaringen

Der Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen (GVV) hat am 01.10.2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, eine Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Graf-Stauffenberg-Kaserne, Sigmaringen durchzuführen.

In der öffentlichen Sitzung des GVV am 25.07.2019 wurde der Entwurf gebilligt und beschlossen, die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes ist in folgendem Lageplan umrissen.



Ziele und Zweck der Planung:

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes soll die Voraussetzung für die Konversion mit ziviler Nutzung des ehemaligen Kasernenareals geschaffen werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Graf-Stauffenberg-Kaserne wird mit Begründung sowie umweltbezogenen Stellungnahmen **vom 16. August 2019 bis einschließlich 30. September 2019** bei der Stadt Sigmaringen (Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes sowie Gemarkung des Änderungsbereiches), Fürst-Wilhelm-Straße 15, Bauverwaltung/Stadtplanung, 3.OG während den üblichen Dienststunden montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Zusätzlich sind sowohl die Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung als auch die Planunterlagen im oben genannten Zeitraum unter folgendem Link ins Internet eingestellt:
<https://www.sigmaringen.de/de/Buerger-Rathaus/Planen-Bauen/Bebauungsplan-FNP/>

Stellungnahmen zum vorliegenden Entwurf können während der vorgenannten Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung Sigmaringen schriftlich eingereicht oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Flächennutzungsplanunterlagen:

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Graf-Stauffenberg-Kaserne vom 03. Juni 2019 umfasst folgende Unterlagen, die im Rahmen der Beteiligung vollständig ausgelegt werden:

- Plan und Begründung mit Umweltbericht zur Änderung des FNP, Stand 03. Juni 2019

Alle bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden vollständig ausgelegt. Wesentliche Themen sind:

- Naturschutz
- Waldschutz
- Denkmalpflege
- Abwasserbeseitigung
- Immissionsschutz
- Bodenschutz und Altlasten
- Landwirtschaft

Die Umweltbelange wurden gemäß § 2 Abs. 4 BauGB im Rahmen des vorliegenden **Umweltberichts** ermittelt und bewertet. Die Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile im Einwirkungsbereich des Vorhabens (Ist-Zustand) und die Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich möglicher Beeinträchtigungen wird mit folgenden Themen erörtert:

- Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt
- Boden und Geologie
- Wasser und Wasserwirtschaft
- Klima/Luft; Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität
- Landschaftsbild
- Mensch
- Kulturgüter
- Erneuerbare Energien

Hinweise:

Mit Abgabe einer Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Flächennutzungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlichen Sitzungen verschiedener Gremien beraten und entschieden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Sigmaringen, den 05.08.2019

gez. Dr. Marcus Ehm, Verbandsvorsitzender“

Inbetriebnahme der Bushaltestelle vor dem Rathaus Ablach

Mit Abschluss der Arbeiten an der Ortsmitte Ablach sowie der nahenden Fertigstellung des Ausbaus der Rathausgasse soll nun auch die neue Bushaltestelle vor dem Rathaus in Betrieb genommen werden.

Bis einschließlich Montag, den 9. September 2019 bleibt die Bushaltestelle in der Brunnenstraße vor Haus-Nr. 8 bestehen. **Ab Dienstag den 10. September 2019** wird die neue Bushaltestelle beim Rathaus in Betrieb genommen und die vorhandene Haltestelle in der Brunnenstraße wird aufgelöst.

-Ihr Ortsbauamt-

Grundsteuer und Gewerbesteuer – Fälligkeitstermin 15.08.2019

Am 15.08.2019 ist die 3. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer fällig geworden. Wir bitten bei der Überweisung stets um die Angabe des Buchungszeichens, damit Zahlungseingänge bei der Gemeindekasse schnell und reibungslos abgewickelt werden können. Die Buchungszeichen beginnen bei der Grundsteuer mit „5.0100....“ und bei der Gewerbesteuer mit „5.0101....“.

Möchten Sie die Steuer zukünftig abbuchen lassen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung (972-29; 972-32).

Ihre Gemeindekasse

Grünschnitt entlang der Verkehrswege

Bäume, Hecken und Sträucher sind in den letzten Monaten beträchtlich gewachsen.

Es wird vermehrt festgestellt, dass Äste Verkehrszeichen verdecken und somit Kreuzungen, Straßeneinmündungen und Grundstücksausfahrten für den Verkehrsteilnehmer unübersichtlich machen.

Auch der **Fußgängerverkehr** wird behindert und beeinträchtigt, **weil Hecken oder Zweige** von Sträuchern und Bäumen **in den Gehweg hineinwachsen** und diesen einengen.

Das Straßengesetz für Baden-Württemberg schreibt vor, dass Anpflanzungen nicht angelegt und unterhalten werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Um dies zu vermeiden, sind folgende Punkte zu beachten:

- Über der **gesamten Fahrbahn** muss ein **Lichtraum von 4,50 m** frei bleiben.
- An **Radwegen** dürfen bis zu einer **Höhe von 2,50 m** Äste nicht hereinragen.
- **Gehwege** müssen bis zu einer **Höhe von 2,30 m** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.
- **Bei Gehwegen** ist die Bepflanzung bis an die **Weghinterkante** zurück zu schneiden, so dass der Gehweg in einer Breite freigehalten wird, die es 2 Fußgänger ermöglicht, problemlos aneinander vorbeizugehen, ohne auf die Straße ausweichen zu müssen.
- An **Straßeneinmündungen und Kreuzungen** müssen Hecken, Bäume und Sträucher stets so nieder gehalten werden (**höchstens 80 cm**), dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.
- **Verkehrszeichen** dürfen nicht verdeckt werden und müssen von Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können.

Die Grundstücksbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Gartenbepflanzung zu überprüfen und, wenn notwendig die Bäume, Hecken und Sträucher zurück zu schneiden.

Beachten Sie bitte, dass Sie als Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden.

Sauberhaltung der Feldwege

Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass mit der Bestellung der Ackerflächen, die Feldwege vermehrt in Anspruch genommen werden. Die Landwirte haben schweres Gerät im Einsatz.

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass einige Landwirte mit dem für viel Geld hergestellten und unterhaltenen Feldwegenetz wenig pfleglich umgehen. Dies gilt in gleichem Maße für die asphaltierten, wie für die gekiesten Wege. Auch ist vermehrt zu beobachten, dass zu nahe an die Feldwege hingeackert wird und somit die Befestigung des Feldweges zerstört wird und der Markstein nicht mehr an seinem ursprünglichen Ort steht. Bei einer Neuvermessung entstehen für den Verursacher erhebliche Kosten.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Landwirte, Straßen und Wege sauber zu halten, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet ist. Insbesondere sollte mit den geteerten Feldwegen so umgegangen werden, dass sie von der Bevölkerung auch weiterhin als Spazierwege genutzt werden können.

Pflügen längs der Straßen

Es kommt immer wieder vor, dass einige Landwirte sehr nahe an öffentliche Straßen heranpflügen. Dadurch kann die Straße verschmutzt und der Unterbau der Straße beschädigt werden. Öffentliche Straßen sind Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind.

Natürlich ist es so, dass ein Landwirt sein Grundstück in voller Größe bewirtschaften darf. Ein Mindestabstand zur Straße wie es in der Schweiz geregelt ist, gibt es in Deutschland nicht. Wir machen jedoch alle Landwirte darauf aufmerksam, dass beim Bestellen der Äcker entlang öffentlicher Straßen der Unterbau nicht befahren werden darf, da dieser sonst zu Schaden kommen kann. Das lässt sich dann daran erkennen, dass Kies zum Vorschein kommt. Ein Landwirt darf bis an seine Grundstücksgrenze heranpflügen. Ein vernünftiger Landwirt hält jedoch einen Abstand von 1-1,5m ein. Es können damit vorzeitige größere Straßenschäden vermieden werden.

Auch werden beim Pflügen oder anderen landwirtschaftlichen Arbeiten die öffentlichen Straßen des Öfteren verschmutzt. Manchmal ist es unumgänglich und verständlich, dass bei nasser Witterung beim Ausfahren von Feldern die Straßen stark verschmutzt werden. Die Verursacher werden jedoch gebeten, die Verunreinigungen ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen. Sollte dies nicht unverzüglich geschehen, kann die Verunreinigung auf Kosten des Verantwortlichen beseitigt werden.

Helfen Sie mit, dass unsere Straßen befahrbar bleiben und jede Verkehrsgefährdung aus dem Weg geräumt wird.

Die Gemeindeverwaltung

Militärische Übungen

Bekanntgabe über die beabsichtigte Durchführung von Truppenübungen

Übungsdauer: am 28.08.2019 von 07.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Übungsart: PickUp Training, GroundRecovery

Übungsraum: Pfullendorf, Mottschies, Zell am Andelsbach, Schwäblishausen, Wald und Otterswang

Truppenstärke: 25 Soldaten

Die Übungen finden im freien Gelände und in Kasernen statt. Diese Informationen ergehen, um eine Gefährdung für Übungstruppe und Jagdausübungsberechtigte auszuschließen.

Wo isch was los

August / September 2019

Wann	Was	Wer
31. Aug.-2. Sept.	Oktoberfest	Musikverein u. Trachtenkapelle Hausen
4. Sept.	Ferienprogramm	Natur u. Landschaft Krauchenwies
6. Sept.	Stammisch 17.00 Uhr	VdK Ortsverband Krauchenwies
15. Sept.	Annika Bosch u. Nica L'Hiver	Kulturzirkel Hausen
16. Sept.	Blutspende	DRK Ortsgruppe Krauchenwies
17. Sept.	Kaffeenachmittag	Senioren-gemeinschaft Ablach
20. Sept.	Die Schrülen Fehlaperlen**ausverkauft**	Kulturzirkel Hausen
28.-29. Sept.	Internationales Modellwasserflugtreffen	Modellflugfreunde Krauchenwies

Sämtliche Termine können unter www.krauchenwies.de Kultur/Veranstaltungen abgerufen werden.

Sprechtage im Monat September 2019 der Rentenversicherung

Die Rentenversicherung Baden-Württemberg hält ihre nächsten Sprech-tage im nächsten Monat in den benachbarten Gemeinden wie folgt ab:

Stadt Bad Saulgau, am Dienstag, den 03. September 2019, Tel. 07581/207-140

Stadt Pfullendorf, am Dienstag, den 10. September 2019, Tel. 07552/2511-22

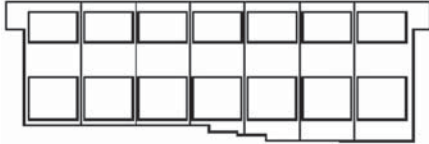
Gemeinde Ostrach, am Mittwoch, den 11. September 2019, Tel. 07585/300-33 oder 300-34

Gemeinde Gammertingen, am Mittwoch, den 18. September 2019, Tel. 07574/406-132

Auch die Bevölkerung der Gemeinde Krauchenwies kann an diesen Sprechtagen teilnehmen.

Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich unter: **07571/7452-0**

Schulnachrichten



**SOPHIE
SCHOLL
SCHULE
KRAUCHENWIES**

Der „Lunita“-Lauf – eine Erfolgsgeschichte!!!

Bereits zum 5. Mal nahmen am 15. Juli alle Schüler und viele Lehrer der Sophie-Scholl-Schule die Beine in die Hand und liefen für den guten Zweck was die – meist sehr kleinen – Beine hergaben.

Der „Lunita“-Lauf – ein Spendenlauf für das Hilfsprojekt „Lunita“ – ist längst kein einfaches „sportliches Event“ mehr oder ein Tag unter dem Motto „Hurra, heute ist keine Schule, da gehen wir nur ein bisschen spazieren“. Der Lunita-Lauf ist pure Emotion – in zwei Etappen!

Etappe 1: Der Spendenlauf (15. Juli)

Am Lauftag selbst herrschte bestes Laufwetter: Trocken, aber nicht zu heiß! Ca. 180 Schüler, 7 Lehrer, 1 FSJlerin, 2 Eltern und mit Christine Veeseer sogar eine der Klassensponsoren drehten von 9.00 – 12.00 Uhr eine Runde nach der anderen.

Vom „Spaziergänger“ über „Ich laufe 1-2 Runden und brauch dann wieder eine Pause“-Sportler bis hin zum „Dauerläufer“ war alles vertreten. Damit das ständige Laufen erträglicher wurde, dafür sorgten viele Dutzend Wasserflaschen von der Schule und vor allem sagenhafte 370 Portionen Eis, die „Lunita“-Gründer Bobby traditionell mit seinem Fahrradanhänger an die fleißigen Läufer verteilte – und deshalb bei vielen Kindern bald nur noch als „der Eismann“ bekannt war.

Lachen, schwitzen, durchpusten, jubeln, ausruhen, Gas geben, sich abklatschen, erschöpft sein, auf die Zähne beißen, sich freuen – all das ist Teil des Lunita-Laufs und all das macht ihn zu so etwas Besonderem. Wie fleißig die Kinder und Jugendlichen gelaufen sind, erfuhren dann alle knapp zwei Wochen später.

Etappe 2: Die Spendenübergabe (26. Juli)

Am letzten Schultag versammelten sich zur Spendenübergabe alle Schüler und Lehrer der Sophie-Scholl-Schule sowie Bobby Lutz in der Aula und warteten gespannt auf das Endergebnis. Bis dahin wurden fleißig Runden und vor allem natürlich eingegangene Spendengelder gezählt. Doch (fast) keiner wusste bis dahin wie viel Geld am Ende wirklich zusammengekommen war.

Zunächst ging es aber ums Sportliche: Sagenhafte 1897 Runden bzw. Kilometer wurden am 15. Juli im Prinzenpark gelaufen – das macht einen Durchschnitt von über 10 Kilometern pro Schüler! Ganze 36 (!) Schüler schafften dabei die 15 Kilometer (die eigentlich als Höchstgrenze ausgewiesen wurde) oder sogar noch mehr! Die fleißigsten Läufer waren **Christine Veeseer (Klassensponsor der 3a und 3b)** mit 23 Runden und von den Schülern **Timo Boeck** aus der **3b** mit unglaublichen 20 Runden! Nach all den sportlichen Statistiken ging es jetzt um die Frage: Wie viel Geld ist am Ende zusammengekommen? Dabei sollten an dieser Stelle vor allem unsere Kleinsten lobende Erwähnung finden: Alleine die 1c (über 1.300 €) und die 1a (über 900 €) sammelten über 2.200 € und stellten dabei neue Klassenrekorde auf!

Bei der Präsentation der Ergebnisse wurde der symbolische Geldsack dann immer größer, als nach und nach alle Schülerspenden, Lehrerspenden und Spendengelder der Klassensponsoren hinzugerechnet wurden. Letztlich blieb die Spendenuhr bei sagenhaften **13.331,58 €** stehen!!! **NEUER REKORD!** Obwohl nur noch 10 Klassen mitliefen, wurde der Gesamtbetrag aus dem letzten Jahr noch um 19 € übertroffen (damals liefen noch 12 Klassen!!!)

Da drei Viertel dieser Einnahmen direkt an „Lunita“ fließen, durfte sich Bobby Lutz – wie im letzten Jahr – über **eine Spende von 10.000 €** freuen!

Ein symbolischer Spendenscheck wurde ihm auf der Bühne feierlich von Timo Boeck (3b) und Ben Truhöl (Klasse 7) überreicht. Mit gerührter Stimme bedankte sich Bobby bei seinen persönlichen Helden – den Schülerinnen und Schülern der Sophie-Scholl-Schule – für ihren tollen Einsatz! Diese wiederum durften sich dann noch über Bilder aus dem Waisenhaus freuen, die Bobby extra mitgebracht hatte. So sahen unsere Kinder und Jugendlichen direkt was mit den Spendengeldern schon passiert ist bzw. wo sie auch in Zukunft landen und eingesetzt werden.

5 Jahre Lunita-Lauf – eine (Erfolgs-)Bilanz

5 Jahre Lunita-Lauf, ein kleines Jubiläum und eine kleine Gelegenheit mal zurückzublicken, was in diesen Jahren geschafft wurde! 5 Jahre Lunita-Lauf bedeuten: Ca. 8.300 gelaufene Kilometer, ca. 44.000 € an Einnahmen, davon ca. 12.000 € für die SMV-Kasse und ca. 32.000 € direkt an „Lunita“!

Vielen vielen Dank an alle, die den Lauf jedes Jahr möglich machen. Vor allem an unsere fleißigen Schülerinnen und Schüler. Aber natürlich auch an die vielen vielen großzügigen Sponsoren und Spender. Den Klassensponsoren in diesem Jahr (siehe unten) gilt ein besonderer Dank! Lassen Sie uns alle weiterhin an die gute Sache denken! Oder mit anderen Worten: Lassen Sie uns alle diese Erfolgsgeschichte auch in den nächsten Jahren weiterschreiben!!!

Fabian Catania

Die Klassensponsoren des 5. Lunita-Laufs 2019

- 1a Landesbank Kreissparkasse Krauchenwies
- 1a Anonymer Spender
- 1a eh-Systemhaus e.K.
- 1c Praxis für Logopädie Baumgart
- 1c Optigrün International AG
- 2a Planbau Guggel GmbH
- 2a Bärbel Eisele
- 2b Morgen Richard Parkett- und Innenausbau
- 2b Volksbank Bad Saulgau, Krauchenwies
- 3a Brigitte und Egbert Härtl
- 3a Salon Christine Veeseer
- 3a Gasthof Krone
- 3b Salon Christine Veeseer
- 3b Diana Electronic-Systeme GmbH
- 3b Friedrich Stingel GmbH
- 4a Fa. TachoPlus Fleet Solutions GmbH
- 4a e.project
- 4a Waibel Natursteine
- 4b Martin Baur GmbH
- 4b ITD - International Trading Dufner OHG
- 7 Seifried Autoservice
- 8 Maler Reuter
- 8 Herzog Eisenform GmbH



Wandertag

Am Dienstag, den 23.7.2019 starteten die Schüler und Lehrer der GS Göggingen nach dem Schülergottesdienst geistig gestärkt und gut ausgerüstet in den Wandertag. Der Marsch führte zunächst durch das Ort, an den Ställen vorbei hoch auf den Schlossbühl. Nach einer kurzen Pause ging es dann wieder Richtung Sportplatz. Dort wurden wir schon von Hr. Josef Strobel, Fr. Schuler und Fr. Frehner erwartet, die für das leibliche Wohl der Kinder sorgten. Nach der Essenspause verteilten

sich die Kinder auf dem Sportplatz und spielten mit ihren selbstmitgebrachten Spielsachen: Fußball, Volleyball, Minigolf.... Zur großen Überraschung aller Kinder fuhr der vom Förderverein und Musikverein bestellte Eiswagen vor und verteilte jedem Kind eine Kugel Eis. Etwas müde aber sehr gut gelaunt marschierten die Kinder am Ende des Vormittags zurück zum Schulhaus.

Ein großes Dankeschön den hilfsbereiten Eltern und Großeltern, sowie dem Förderverein und Musikverein für das Eis.



Ökomobil

Am Montag, den 22.7.2019 konnten die Viertklässler der GS Göggingen mit dem Team vom Ökomobil kleine Wassertiere der Ablach erforschen.



Bevor es aber ins Wasser ging, wurde zuerst die Teamfähigkeit der Gruppe überprüft. Aus Holzstangen wurde eine Hängebrücke konstruiert, die von den Kindern getragen wurde. Jedes Kind durfte mehrmals über die Brücke klettern. Anschließend bekamen die Kinder eine genaue Anleitung, wie sie möglichst schonend mit Haarsieb und Pinsel die Tiere aus dem Wasser fischen konnten.

Wie erfolgreich die Kinder dabei waren, zeigte sich beim genauen Betrachten des Fangs. Vorsichtig wurden viele kleine Wassertiere von den Kindern in separate Gefäße gelegt. Danach konnten sie den Körperbau der Tierchen mittels Mikroskop untersuchen.

Nach einer Vesperpause endete der spannende Vormittag mit einem Bestimmungsquiz ausgewählter Tiere und einer kleinen Diashow. Die Vierer waren einstimmig der Meinung, dass dies für sie ein ganz besonderer und informativer Forschervormittag war.

Ein herzliches Dankeschön an das Team des Ökomobils.

Umgang mit Konflikten

Konflikte treten im Schulalltag sehr häufig auf. Bereits Kinder im Grundschulalter sind in der Lage kleinere Auseinandersetzungen selbstständig zu lösen. Unsere hierzu speziell ausgebildeten Streitschlichter gehen dabei nach einem 6-Phasenplan vor:

1. Erklären der Regeln
2. "Was ist passiert?"
3. "Wie hast du dich gefühlt?"
4. "Was ist vor dem Streit passiert, das einen von euch geärgert hat?"
5. Lösungsvorschläge erarbeiten
6. Vertrag und Nachtreffen vereinbaren



Als Streitschlichter wurden in diesem Schuljahr ein Schüler und vier Schülerinnen der Klasse 3 von unserer Jugendbegleiterin in der Ganztagsbetreuung, Frau Grüßinger, ausgebildet. Die Streitschlichterurkunden und -führerscheine wurden den Mädchen und dem Jungen in der letzten Schulwoche feierlich überreicht. Die Streitschlichterausbildung erfolgreich bestanden haben (auf dem Foto von links nach rechts): Finn Stroppel, Xenia Merl, Leni Grüßinger, Elena Fritz, Carla Vochatzer.

Kindergarten



Feierabendhock im Kindergarten Don Bosco

Am Montag, den 22.07.2019 lud der Kindergarten Don Bosco alle Kinder und Eltern zum Jahresabschluss ein. Er stand unter dem Thema: „Die vier Elemente“.

Diese Thema begleitete die Kinder in diesem Kindergartenjahr. Frau Richter – Bachmann begrüßte alle recht herzlich. Mit dem Lied der Elemente und einem Blumentanz wurden die Eltern von den Kindern überrascht. In der Turnhalle wartete im Anschluss ein wunderbares Büffet, das liebevoll von den Eltern zubereitet wurde, und im Garten fanden die Kinder Spielstationen, bei denen sie die Elemente wiederfinden konnten.

Das Sommerwetter unterstützte die gemütliche Atmosphäre und das fröhliche Treiben und ließ das Fest erst enden als alle Kinder müde waren.

Kindergarten Don Bosco



Outdoor- Küche im Kindergarten Don Bosco



Im Kindergarten Don Bosco wurde schon immer mit Sand gekocht und gebacken. Seit dem vergangenen Samstag steht im Garten des Kindergartens eine selbst gebaute Outdoor- Küche mit allen Raffinessen die eine Küche nur bieten kann. Zwei tatkräftige Väter haben in Eigenregie diese Küche gebaut und am Samstag im Kindergarten montiert. Zur großen Freude der Kinder wurde diese Küche

gleich am Montag in Betrieb genommen. Ganz besonderen Spaß haben die Kinder am Spülbecken, bei dem das Wasser durch ein Rohr abläuft und dann wieder zum Matschen verwendet werden kann.

Ein großes Dankeschön an diese beiden Papas.

Kindergarten Don Bosco



Kindergarten St. Elisabeth Göggingen

Ausflug der Riesen nach Neuhausen

Dieses Jahr machten wir als Abschluss mit unseren Riesen (Vorschüler) einen Ausflug ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Schon bald nach unserer Ankunft wurden wir von Jochen begrüßt. Er führte uns durchs Museum und erklärte uns, wie das Leben früher auf dem Land war. Anfangs saßen wir in einem alten Bauernhaus in der Stube. Dort erzählte uns Jochen wer alles auf dem Hof gelebt hat und wer welche Arbeiten zu verrichten hatte. Natürlich auch was die Kinder damals machen durften bzw. mussten. Unsere Riesen staunten sehr, als sie hörten, wie das Leben auf dem Hof war. Nach einer Besichtigung des restlichen Hauses, durften wir in der urigen Stube gemütlich vespern. Gut gestärkt ging es weiter zu den Tieren. Besonders angehen waren die Kinder von den Fröschen und den Ringelnattern, die sie am Dorfteich entdeckt hatten. Am Ende unserer Führung mit Jochen durften wir selber Butter herstellen. Diese schmeckte uns vorzüglich auf einem frischen Brot. Erneut gut gestärkt, verabschiedeten wir uns von Jochen und gingen auf den Spielplatz. Auf dem Weg dorthin, schauten wir noch einem Töpfer bei der Arbeit zu. Auf dem Spielplatz tobten sich die Riesen aus und erfrischten sich an der Wasserspielanlage. Nach dem Spielen schauten wir uns noch die Säge und die Mühle an. Dann wurde es langsam Zeit zu gehen. Doch bevor wir das Museum verließen, kühlten wir uns mit einem leckeren Eis und einer Wasserschlacht am Dorfbrunnen ab.

Zurück am Kindergarten erwarteten uns schon die Familien der Riesen. Sie organisierten alles für ein gemütliches Abschlussfest. Herzlichen Dank dafür.

Es war ein schöner, erlebnisreicher, aber auch heißer Tag, der uns in Erinnerung bleiben wird.



Nicht nur der Abschluss der Riesen zeigte uns, dass das Kindergartenjahr bald zu Ende ist. Wie jedes Jahr spendierte uns Leo von der Pizzeria Adler wieder leckere Pizza für alle. Darüber freuten wir uns natürlich sehr. Vielen lieben Dank Leo.

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Frau Adelheid Ruby, Ablach, Talblick 6 zum 75. Geburtstag am 24.08.2019

Frau Gisela Ott, Göggingen, Mühlerget 3 zum 80. Geburtstag am 28.08.2019

Standesamtliche Nachrichten

Monat Juli 2019

Sterbefälle:

am 05.07.2019 Rosa Charlotte Erath geb. Metzler, Hausen, 84 Jahre alt
am 23.07.2019 Josef Wilhelm Krall, Krauchenwies, 74 Jahre alt

(Bei Personen, die nicht aufgeführt sind, lag keine Einwilligung zur Veröffentlichung vor)

Ende amtlicher Teil

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



Qigong Kurs

Qigong ist eine alte chinesische Bewegungsmethode, die der Gesundheit und Lebenspflege dient. Die Mischung aus Meditation, Konzentrationsübungen, Selbstmassage und Bewegungsabläufen soll den Körper trainieren, entspannen und in seine Mitte bringen.

Qigong kann die Psyche ausgleichen, Herzkreislauf regulieren, das Immunsystem, Sehnen, Bänder, Faszien, Muskulatur und die allgemeine Beweglichkeit stärken.

Neue Teilnehmer jeden Alters sind jeder Zeit herzlich willkommen.

Kursleitung: Sieglinde Weber, 07576 / 1744

Kosten: 60 €

Beginn: - Montag, 16. Sept. 2019, 17.30 - 18.30 und 18.45 - 19.45

- Mittwoch, 18. Sept. 2019, 18.15 - 19.15 und 19.30 - 20.30

Jeweils 10 Termine, Pfarrsaal Göggingen, Öhmdwiese 6

Anmeldungen bis 13. Sept., 2019

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 25.08.2019

10.00 Uhr Wortgottesdienst

St. Odilia Hausen

Samstag, den 24.08.2019

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk,
das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

Sonntag, 25. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Tessa Pilawka
(Pfarrerin Anja Kunkel)

Donnerstag, 29. August

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Samstag, 31. August

13.00 Uhr Trauung Annika Engelmann und Sebastian Grabert

Sonntag, 1. September (11. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin K. Fischer)

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Stadtkirche, Karlstraße 24

Kreuzkirche, Binger Straße 9

Telefon 0 75 71 - 68 30 10

Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und

Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr

Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Sonntag, 25.08.2019, 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche

M. Fingerle

mit Taufe(n)

Vereinsnachrichten



FC Krauchenwies-Hausen

SPÄH-CUP 2019 in SCHEER

Vorrunde

TSV Sigmaringendorf - FC Krauchenwies/Hausen 3:5

SV Hohentengen - FC Krauchenwies/Hausen 1:2

FC Krauchenwies/Hausen - FC Ostrach 1:1

Halbfinale

FC Krauchenwies/Hausen - FC Laiz 1:2

Spiel um Platz 3

FC Krauchenwies/Hausen - SV Hohentengen 1:2

Sieger des Turniers wurde die SG TSV Scheer/SV Ennetach - wir gratulieren! Wir bedanken uns beim TSV und der Fa. Späh für die wie immer prächtige Organisation und würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder kommen dürfen...

GENERALVERSAMMLUNG

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fußball-Clubs findet heuer aus Termenschwierigkeiten im Juni erst am **Freitag, den 23.08.2019, ab 20:00 Uhr** statt. Veranstaltungsort in diesem Jahr ist der **Vereinsraum in Hausen (Sporthalle)**. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des I. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte
 - Trainer I. Mannschaft
 - Trainer II. Mannschaft
 - Jugendleiter
6. Diskussion der Berichte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandsschaft des FC Krauchenwies/Hausen a.A. 1911 e.V. freut sich auf Euer zahlreiches Kommen!

Kuchenspenden gesucht

Für die Bewirtung des Tags der offenen Tür der Fa. Steidle am **14. und 15. September** benötigt der Verein auch in diesem Jahr wieder jede Menge Kuchenspenden. Wer deshalb Kuchen spenden möchte bitte anmel-

den bei Miriam Köhler, Tel.: 0173 64 20 626, mille.schmieder@gmx.de unter Angabe des gewünschten Tages (Samstag oder Sonntag). Bitte die Kuchen dann im Festzelt abgeben und betreffend Allergenen eine Zutatenliste beilegen.

Herzlichen Dank für Eure Mithilfe!

SAISONSTART AKTIVE

Bezirksliga Donau, 1. Spieltag: Sonntag, 25.08.2019, 15:00 Uhr
FV Altheim - FC Krauchenwies/Hausen

Rasenplatz, Haupt-Straße-SF1, Hauptstr. 80, 88499 Altheim-Riedlingen

Kreisliga B III, 1. Spieltag

Sonntag, 25.08.2019, 13:15 Uhr

FC Mengen II - FC Krauchenwies/Hausen II

Rasenplatz, Stadion-SF, Messkircher Str. 40, 88512 Mengen

Nach einer Vorbereitung mit Höhen und Tiefen geht's für unsere Aktiven kommenden Sonntag endlich los mit dem Ernst des Ligabetriebs. Die I. Mannschaft gastiert dabei beim Landesligaabsteiger FV Altheim, die II. Mannschaft 105 Minuten vorher bei der Landesligareserve des FC Mengen. Nach einer schwierigen Saison 2018/19 gehen unsere Mannschaften mit Demut in die neue Runde.

Nein, der FC Krauchenwies/Hausen ist tatsächlich nicht abgestiegen, auch wenn sich dies etliche Besucher am Rande des Relegationsspiels am 22. Juni in Ertingen vielleicht so gewünscht hätten. Irgendwie überwiegt auch rund zwei Monate nach dieser „Roßkur“ heute noch das eigenartige Empfinden, dass es an diesem Nachmittag hat einfach so sein sollen. Der euphorisierte wie tapfere Gegner, der Spielverlauf, die jeweils ersten und einzigen Saisontore von Benedikt Goos und Fair-Play-Preisträger Patrick Häberle sowie die Glanzparade von Marius Frank unmittelbar vor dem 3:2, definitiv jene Sekunde in welcher Klassenerhalt mehr am seidenen Faden hing denn je. Trotzig verdankte man den Klassenerhalt in der Nachbetrachtung einiger nur der Unfähigkeit der anderen, eine unsachliche wie im Nachhinein gleichgültige Sichtweise. Denn letztendlich ging auch in diesem Spiel jene Mannschaft als Sieger vom Platz, welche schlichtweg ein Tor mehr als der Gegner erzielt hatte. Und so geht Rot-Weiß heuer tatsächlich in sein 45. Nicht-Kreisliga-Jahr in Folge - Chapeaux an uns alle!

Man möge uns diese Spitze mit etwas Abstand zugestehen was jedoch nichts daran ändert, dass der FCKH die neue Saison mit sehr viel Demut im Gepäck angeht. Wie so oft die letzten Jahre haben die Spieler auch nach schwierigen Spielzeiten Loyalität bewiesen und sind trotz anderweiliger Anfragen dem Verein treu geblieben. Hinzugestoßen sind insgesamt zehn externe Neuzugänge, teilweise Vereinsrückkehrer. Allesamt Spieler, welche die sportliche Qualität des Kaderns deutlich erhöhen werden.

Erwartungsgemäß erfolgte die kameradschaftliche Integration der Neuen deutlich schneller als die sportliche, was sich allein an den Ergebnissen in der Vorbereitung ablesen lässt. Automatismen zu entwickeln geht bekanntlich nicht von heute auf morgen, dies sollte jedem der schon einmal selbst gegen die Kugel getreten hat klar sein. Aufgrund der Urlaubszeit mussten Peter Beck und Giovanni Figarini zudem mehr rotieren als ihnen lieb war. Sicherlich ein Umstand der in jedem Verein mehr oder weniger vorherrscht, doch angesichts der noch fehlenden Gewohnheiten beim FCKH derzeit ein deutlich größeres Problem als anderswo. Deutlich personalgeschwächt ging demnach auch das Generalprobe-Wochenende deutlich in die Hose. Gegen den südbadischen Bezirksligisten SV Mühlhausen gab's eine deutliche 1:8-Niederlage, verursacht durch haarsträubende individuelle Fehler und völliger Umständlichkeit vor dem gegnerischen Tor. Ähnlich nur ein Tag danach beim Pokalaus in Bolstern, wohl gemerkt gegen einen deutlich schwächeren Gegner.

Doch Vorbereitung ist nun mal Vorbereitung über welche keiner mehr spricht, wenn's denn am ersten Spieltag endlich losgeht. Umso besser daher dass die erste Aufgabe gleich eine höchst reizvolle ist, wenn man beim Landesligaabsteiger FV Altheim gastieren darf. Eine Mannschaft, welche ihren sportlichen Zenit zwar überschritten hat und welche nun schauen muss wieder weich in der Bezirksliga zu landen doch definitiv ein Gegner,

der vor allem in der Offensive an einem guten Tag jeder anderen Mannschaft etwas vorspielen kann. Die Ergebnisse der Grün-Weißen in der Vorbereitung waren ähnlich schwankend wie die unseren, weshalb ein klarer Favorit in dieser Partie schwer auszumachen ist.

Auch auf unsere II. Mannschaft wartet im Landesligavorspiel beim FC Mengen II eine höchst interessante Aufgabe, vier Wochen bevor dann bereits das zweite Gastspiel in Mengen folgt, Hauptsache Schwarz-Gelb bekommt ihr Vorspiele. Doch unabhängig vom Terminriss gilt es beim selbsternannten Meisterschaftsfavoriten ordentlich in die Saison zu starten, welche als Dreierunde zu erwarten mit einigen Eigenheiten aufwarten wird. Für etliche Spieler wird die Kreisliga B zudem eine neue Erfahrung sein verbunden mit der Herausforderung, sich auch auf diesem Level erst einmal beweisen zu müssen.

Spannende und vielleicht auch steinige Wege die der Verein heuer zu gehen hat, diese wir aber mit vollem Gepäck bereit sind los zu marschieren. Auf der Generalversammlung am Freitag gilt es sich nochmals einzuschwören um dann, hoffentlich mit zahlreicher Unterstützung von außen, am Sonntag einen guten Saisonstart hinzulegen. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!



FCKH

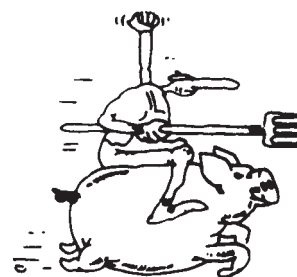
Jugendfußball



SCG



Am 17. August verbrachten rund dreißig Kinder im Rahmen des Kinderferienprogramms einen ganzen Tag auf der Sportgelände in Hausen. Zwischen etlichen Stationen mit Ball gab's ein zünftiges Mittagessen. Höhepunkt des Tages war dann das Abschlußspiel gegen die Aktiven, welches die Kleinen im Elfmeterschießen auch gewannen. Vielen Dank an alle Kinder und die Aktiven fürs Mitmachen sowie an das Organisationsteam um Jugendleiter Holger Holzbock!



Landjugend Krauchenwies

Holland 2019

Mit dem Bus und ordentlich Gepäck ging es für uns von Montag bis Freitag (5.-9. August) in die Provinz Flevoland, wo wir ein paar schöne Tage miteinander verbracht haben. Neben einem Ausflug nach Amsterdam mit Grachtenfahrt, Heineken-Experience und Blick vom Aussichtsturm, einer Fahrradtour durch die Provinz an den Strand und einem

Zoobesuch, haben wir die Abende in der Unterkunft mit gemeinsamem Kochen, sportlichen Aktivitäten, Spielen und dem einen oder anderen Getränk ausklingen lassen. Die gemeinsame Woche wird uns immer in Erinnerung bleiben!



Vorschau

Termine und Bardienst in den kommenden Wochen:

- 23.08.2019 Bardienst: Franzi & Romina
- 24.08.2019 Geburtstag
- 30.08.2019 Bardienst: Marius, Philipp & Matteo P.
- 31.08.2019 Sektempfang ausrichten
- 06.09.2019 Bardienst Häbi & LL



Turnverein Krauchenwies e.V.
Info: im Internet: www.tv-krauchenwies.de

Wieder da...

Mit dem neuen Schuljahr startet das Grundschriftturnen neu.

Immer Freitags um 14Uhr bis 15:15Uhr in der Turnhalle Krauchenwies, für die Kinder der Klassen 1 bis 3.
Los gehts am 13. September 2019.

Meldet euch an oder schnuppert einfach vorbei, ich freu mich auf euch.
Eure Steffi Gauggel

steffi.gauggel@icloud.com



NEU!! ZUMBA Fitness und ZUMBA Kids ab sofort IMMER MONTAGS!! NEU!!

Ab **16. September 2019** starten wir **immer montags mit ZUMBA Fitness in die neue Woche! Komme vorbei und tanze mit!** Einstieg jederzeit möglich-alle Levels willkommen! Ihr dürft jederzeit zum Schnuppervorbei kommen. Montags von **18:00 -19:00 Uhr** in der Turnhalle Krauchenwies, 10 Termine, Erwachsene 45€, Schüler/Studenten 35 €. Für alle Mitglieder des TVs oder für die, die es werden wollen. Jahresbeitrag 26 € Erw., 21€ Schüler. Anmeldung und Infos bitte bei Christine Giardulli: christine.giardulli@icloud.com oder einfach vorbei kommen! Ich freue mich auf euch! Eure Christine



ZUMBA kids - freie PLÄTZE!

Auch bei den kleinen Tänzern startet **ab 16.9.2019 jetzt immer montags** der 1.Kurs nach den Sommerferien! Das Tanzen mit den Kleinen in der Gruppe macht riesig Spaß! Ihr dürft jederzeit zum Schnuppervorbei kommen. Immer

montags von 17 - 17:45 Uhr, in der **Turnhalle** Krauchenwies, 10 Termine, 20 €. Anmeldung und Infos bitte bei Christine Giardulli: christine.giardulli@icloud.com oder einfach vorbei kommen! Ich freue mich auf euch! Eure Christine



Hupkonzert-Olympiade

Am Samstag, den 27.07.2019 hatten unsere Jungmusiker („Hupkonzert“) einen gelungenen Start in die Sommerferien. Bei lustigen Spielen und Disziplinen wie Weitwurf, 50-Meter-Lauf oder auch Tennisball-mit-der-Flie-

genklatsche-um-die-Wette-rollen, stand der Spaß immer im Vordergrund! Ein großes Dankeschön gilt unseren Freunden vom TV Krauchenwies e.V., deren Sportgeräte wir ausleihen durften.



Spiel und Spaß mit Musik – Krauchenwieser Ferienspaß

Am Dienstag, den 30.07.2019 haben sich 22 Kinder im Park getroffen um mit uns in ein musikalisches Abenteuer zu reisen. Nach einer kurzen Kennenlernrunde mussten an verschiedenen Stationen, die im Park verteilt waren, Rätsel gelöst und Aufgaben im Team bewältigt werden, um Buchstaben für ein Lösungswort zu sammeln. Doch NA-NU?! Wo kamen denn plötzlich die komischen Geräusche her? Das klang doch nach einer Trompete! Natürlich wurde sofort die Verfolgungsjagd aufgenommen und da hatte sich doch tatsächlich einer unserer Musiker im Park versteckt!

Als am Ende das Lösungswort „Sommerferien“ gefunden war, gab es dann den Schatz: Jeder durfte ein leckeres Eis essen und zum Ausklang wurden Spiele gespielt. Wir haben uns sehr über so viele Teilnehmer gefreut und uns hat es großen Spaß gemacht!



*Und wenn ich wüsst, dass morgen die Welt unter geht, ich würde heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.
Martin Luther*

Liebe Senioren!

Die Sommerpause neigt sich dem Ende zu und wir möchten schon heute auf unseren nächsten Ausflug hinweisen. Aus Termingründen findet dieser nicht wie gewohnt dienstags statt, sondern am Montag, den 23. September 2019. Wir werden nach Bregenz fahren und ein Kloster besichtigen und anschließend hoch über dem Rheintal die Aussicht über den Bodensee und den Voralberg genießen. Alles Nähere im nächsten Gemeindeblatt.

Das Seniorenteam



Ablacher Musikfest

Vielen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer die uns an unserem Musikfest unterstützt haben.

Alteisensammlung !

Am Samstag, den 05. Oktober findet unsere alljährliche Alteisensammlung statt.



Lebenswertes Göggingen und Umgebung e. V.

Wanderwege wieder frei

Die weitgehend zugewachsenen Wanderwege rund um die Kiesgrube von Valet & Ott in Göggingen sind wieder begehbar.

Unser Vorstandsmitglied Kurt Fischer hat die Wege kürzlich frei geerntet. Viel Spaß beim Laufen ...

R. Ohmacht (Vorsitzender)



Qigong „Im Park“ in Krauchenwies

(Eingang gegenüber ehem. Reitstall)

Lernen Sie die Kunst der sanften Bewegung kennen.

Mi, 4. Sept. 2019, 17.30 - ca. 18.30

Fr, 6. Sept, 17.30 – ca 18.30

Für jeden geeignet.

Anmeldung erforderlich

Kosten: Energieausgleich (Spende)

Leitung: Sieglinde Weber, Göggingen, Tel 07576 / 1744

Nur bei schönem Wetter.

Seniorenkreis - AW St. Nikolaus Göggingen

Wir starten in den Herbst mit einem Halbtagesausflug in die Hopfenlandschaft rund um Tettang. Damit wir von der Hopfenernte noch was sehen können, haben wir den ursprünglichen Termin (19.Sept) vorgezogen auf den **5. September**

- Betznau, Bauerncafe: Kaffee und selbstgemachte Kuchen
- Brauereigasthof Schöre / Tettang
Brauereiführung, Direktverkauf, bei der Hopfenernte zuschauen
- Abendessen im Brauereigasthof Schöre

Abfahrt: 12.15 Adler/ Rückkunft: gegen 19.45 Uhr

Bus und Führung: 15 €

Anmeldung bis So, 1. Sept bei: Georg Binder, Tel 7182, g-binder@t-online.de



Der Kulturzirkel startet mit NICA L'HIVER - Musik von und mit Annika Bosch!

Momentan sind hier bei uns zwar noch Sommerferien, aber schon in gut drei Wochen findet beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach die erste Veranstaltung in der Spielsaison Herbst 2019/Frühjahr 2020 statt.

Den Auftakt machen wir mit einer ganz besonderen Veranstaltung, die uns auch sehr am Herzen liegt. Am **Sonntag, 15. September 2019** gibt es im **Hirschsaal in Hausen am Andelsbach „NICA L'HIVER - Musik von und mit Annika Bosch“**.



Foto: Candy Welz

Die aus Krauchenwies stammende Sängerin Annika Bosch, die seit fünfzehn Jahren in Weimar lebt, gibt ein „Heimspiel“ im Hausener Hirschsaal.

Als NICA L'HIVER, so lautet der Künstlername der jungen Frau, vereint sie elektronische Klänge mit Indie-Pop und Jazz, wobei ihr Stil an „Portishead“, „Massive Attack“ oder „My Brightest Diamond“ erinnert. Seit einigen Jahren ist die Weimarer Künstlerin NICA L'HIVER Teil der Thüringer Musikszene.

Seit ihrem gleichnamigen Debut-Album vom Dezember 2016 hat sie mehrere Musikvideos veröffentlicht und hat auch mehrere eigene Bands. An diesem Abend wird sie von Martin Bosch, Philipp Rumsch, Marco de Vries und Clemens Litschko begleitet.

Die Musik von NICA L'HIVER ist Nordlicht und Sternenstaub über einem weißen und stillen Felde. Die Klänge sind musikalische Paradoxien voll winterlicher Wärme und nächtlicher Helle und zeichnen somit eine skandinavische Welt mit allen ihren sicht- und unsichtbaren Kreaturen.

Lassen Sie sich verzaubern von der traumhaften Musik von NICAL'HIVER und sind Sie dabei, an diesem besonderen Abend im Hirschsaal in Hausen am Andelsbach!

Eintritt: Vorverkauf: 15,00 Euro, Abendkasse: 17,00 Euro

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: ab 18.00 Uhr

Karten für die Veranstaltung gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen in

Krauchenwies: Tabak-Lotto Ecke, Hausener Straße 2

Sigmaringen: Tipp Getränkemarkt, Leopoldstraße 11

Hausen a.A.: Bäckerei Birkofer, Pfullendorfer Straße 5

online unter www.kulturzirkel.de und dann an der Abendkasse.

Inhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung erhalten einen Preisnachlass von 1,00 Euro auf den Eintrittspreis. Pro AboKarte können maximal 2 preisreduzierte Eintrittskarten erworben werden. Die AboKarte muss hierzu vorgelegt werden.

Die sich dann anschließende Veranstaltung **„Liebe, Frust und Leberwurst“** mit den **Schriellen Fehlperlen am Freitag, 20. September 2019** ist bereits seit längerer Zeit restlos **ausverkauft!** Deshalb wird es auch an der Abendkasse voraussichtlich keine Karten mehr geben. Vorbestellte und an der Abendkasse hinterlegte Karten bitten wir möglichst frühzeitig abzuholen. Nachdem es im Hirschsaal keine reservierten Plätze gibt und der Ansturm an diesem Abend mit Sicherheit sehr groß sein wird, empfiehlt es sich ohnehin, rechtzeitig zu kommen. **Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr.**

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

02.10.2019 Theatergruppe „Rolle Vorwärts“ im Hirschsaal in Hausen a.A.

19.10.2019 A Cappella Band RED ROSES im Hirschaal in Hausen a.A.
 09.11.2019 Oldie Night 2019 mit „Shake Five“ im Waldhorn in Krauchenwies
 30.11.2019 Martin Herrmann im Hirschaal in Hausen a.A.
 01.02.2020 Dieter Baumann im Hirschaal in Hausen a.A.
 28.03.2020 Gankino Circus im Hirschaal in Hausen a.A.
 25.04.2020 Improtheater SpielTrieb im Hirschaal in Hausen a.A.
 10.10.2020 Die Damen vom Dohlagässle im Hirschaal in Hausen a.A.
 07.11.2020 The Leonard-Cohen-Project im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschaal zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse zurücklegen oder sich auch gerne per Post zuschicken lassen. Schauen Sie doch einfach auf unserer Internetseite mal vorbei! Denn dort gibt es immer Interessantes zu entdecken, z.B. auch Fotos von unseren zurückliegenden Veranstaltungen.

Die Veranstaltungen finden, mit Ausnahme der Oldie Night, alle im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem ganz besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Programm Gebrauch machen und sich hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach gönnen. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

Grillfest am Mittwoch, 28.08.2019 beim Feuerwehrheim

Liebe Seniorinnen und Senioren

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 28.08.2019 um 14.00 Uhr statt. Diesmal treffen wir uns am Feuerwehrheim zum Grillfest. Dazu laden wir alle Senioren aus Hausen, Ettisweiler und Bittelschieß ganz herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen, bei Gesang, netten Gesprächen und einem guten Essen vom Feuerwehr-Grill hoffen wir auf einen kurzweiligen Nachmittag.

Gerne holen wir auch alle ab, die nicht zu Fuß zum Feuerwehrheim kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 melden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und natürlich auf gutes Wetter. Das Grillfest findet jedoch bei jeder Witterung statt.

Euer Vorstandsteam



Sportverein SV Hausen

— Ferienprogramm 2019

Auch für nicht aus Hausen kommende Kinder und Jugendliche

29.8.19 Bauen mit Holz bei Ralph Lutz

Bei Ralph gibt's immer tolle Dinge zu bauen. In diesem Jahr will Ralph Kanus mit euch bauen. **Treffpunkt** ist um 14 Uhr bei Holzbau Lutz. Mitbringen solltet ihr **2 Euro**, Schwimmsachen. Wer hat eine Schwimmweste. Die Kanus werden anschließend im Andelsbach getestet.. Alter: 10- 15 Jahre Teilnehmerzahl: 9

Anmeldung bei Ralph Lutz Tel: 843

Spontan und wetterabhängig werden wir eine Beach Party machen. Augen offen halten, wir geben den Termin am schwarzen Brett bekannt!

Und nun heißt es anmelden und noch tolle Ferien!

Eure Sportjugend

Wissenswertes / Aktuelles

"Bruder-Klaus-Kapelle"

Fierliche Andacht zum Fest "Maria-Königin"

Rosna: Zum Fest Maria Königin findet am Sonntag, den 25. August 2019 nachmittags um 14.30 Uhr in der Bruder-Klaus-Kapelle, am Waldesrand bei Rosna gelegen, eine feierliche Andacht mit Predigt von Dekan Peter Müller aus Bad-Saulgau statt. In der Kapelle, zu der täglich Pilger aus nah und fern kommen, befindet sich das Gnadenbild der dreimal wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt. Zur Mitfeier an diesem Spätsommernachmittag wird herzlich eingeladen. **Die Kollekte ist für die Schwestern der Missionsdominikanerinnen in East-London in Südafrika bestimmt.**

Die dort arbeitenden Schwestern mit ihrem Mutterhaus in Schleedorf am Kochelsee in Bayern betreuen in der dortigen Mission viele Kinder, Jugendliche und alte Menschen mit täglichem Essen, Schul- und Berufsausbildung, darunter viele Aids-Waisen und sind für diesen Liebesdienst auf Spenden angewiesen.

Klosterkirche Habsthal

Der Förderverein des Klosters Habsthal lädt ein Sonntag, 8. September 2019, 18 Uhr

Benefizkonzert

Chor- u. Orgelwerke von Mendelssohn, Rheinberger
Gounod, Fauré, Rutter, Elgar u. a.

Junges Ensemble „Vocalissimo“

Monika Heinen-Wolf, Orgel

Eintritt frei

Um eine Spende für den Erhalt des Klosters Habsthal wird herzlich gebeten

AK Verkehrssicherheit bietet

Verkehrssicherheitstraining für Senioren

Ältere Menschen über 65 Jahre stellen im Landkreis inzwischen über 20 % der Bevölkerung dar und haben neben der Risikogruppe der jungen Erwachsenen die höchste Unfallbelastung im Straßenverkehr. Viele dieser älteren Menschen sind auch Führerscheininhaber und nehmen täglich aktiv am Straßenverkehr teil.

Hier möchte der Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Konstanz – Referat Prävention, der Kreisverkehrswacht Sigmaringen sowie dem DRK Kreisverband Sigmaringen mit einem besonderen Angebot für ältere Verkehrsteilnehmer ansetzen.

„**Ab 10. September** werden zum Start sechs Tagesseminare für „mobile Senioren“ in Sigmaringen stattfinden“, berichtet Anselm Hipp, Leiter des Fachbereichs Bürgerservice im Landratsamt und Vorsitzender des Arbeitskreises Verkehrssicherheit. Weitere Termine sind je nach Nachfrage möglich. Im Rahmen des Seminars werden durch die jeweiligen Partner Verkehrssicherheitsaspekte in Theorie und Praxis vermittelt.

Der theoretische Teil des Seminars orientiert sich am landesweiten Gemeinschaftsprojekt „Sicher fit unterwegs“ der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und der Polizei Baden-Württemberg, mit dem die Beteiligten älteren Menschen möglichst lange die Mobilität erhalten wollen. „Ergänzt wird das durch einen praktischen Teil, bei dem verschiedene fahrpraktische Übungen mit den Fahrzeugen der Teilnehmer, moderiert und angeleitet durch geschultes Personal der Verkehrswacht, durchgeführt werden.“, so Hipp. Da die Nachfrage in den letzten Jahren immer groß war, empfiehlt er, sich frühzeitig anzumelden.

Infokasten:

- Termine: 10., 24. September, 08., und 29. Oktober und 12. und 19. November
- Dauer jeweils 08.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr – dazwischen gemeinsames Mittagessen –
- Anmeldung zu den üblichen Bürozeiten bei der Polizei in Sigmaringen unter der Tel. Nr. 07571/104-255 (Frau Alice Alf)

- Anmeldungen und Anfragen sind auch per E-Mail an Alice.Alf@polizei.bwl.de möglich.
- Bitte dabei Name, Vorname, Adresse, Alter und telefonische Erreichbarkeit nennen.
- Voraussetzung: Eigenes Auto und entsprechende Fahrerlaubnis
- Pro Aktionstag können maximal 12 Personen teilnehmen

Schulung für bürgerschaftlich Tätige in der Behindertenhilfe

Eine gesetzliche Änderung im Rahmen der UstA-VO (Unterstützungsangebote-Verordnung Baden Württemberg) schreibt vor, dass engagierte Menschen künftig eine umfassende Qualifizierung benötigen, um als sogenannte „Bürgerschaftlich Tätige“ in der Behindertenhilfe aktiv zu werden.

„Dies dient nicht nur den zukünftig betreuten Personen, da auch weiterhin das hohe Qualitätsniveau gehalten wird, sondern auch den bürgerschaftlich Tätigen selbst. Im Rahmen der Schulung wird zwar neues Wissen vermittelt oder bereits vorhandenes Wissen aufgefrischt, es werden aber auch neue Kontakte mit Gleichgesinnten geknüpft“, erläuterte Karin Stroppel. Die Sozialplanerin des Landratsamtes überreichte 30 Teilnehmern der Schulung ihre Abschlusszertifikate.

Vier Träger der Behindertenhilfe aus dem Landkreis Sigmaringen – die OWB Sigmaringen (Renate Sigrüst), Marienberg – Hilfen nach Maß (Sandra Kunzelmann), Stiftung Liebenau (Gudrun Steinmann) und die Zieglerschen (Frauke Lindsay) – bildeten eine Kooperation und erstellten in enger Abstimmung mit dem Landratsamt ein Schulungskonzept, um die bürgerschaftlich Tätigen zu qualifizieren.

„Bürgerschaftlich Tätige können Menschen mit einer Behinderung und deren Familien dabei helfen, selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und gleichberechtigt zu leben“, erläuterte Renate Sigrüst von den OWB beim Treffen. Die bürgerschaftlich Tätigen erhalten für ihre geleistete Arbeit eine Aufwandspauschale.

Alle Einrichtungen beteiligten sich mit Referenten aus der Praxis, was sich als sehr abwechslungsreich und interessant für die Teilnehmer erwies. An einem Freitagnachmittag und zwei Samstag trafen sich in der ersten Schulung rund 30 interessierte Personen. Die Schulungsinhalte waren unter anderem: Krankheitsbilder und Behinderungsarten, Abläufe von Urlaubsreisen, Familienentlastende Dienste, Menschenbild, Tätigkeitsfelder für bürgerschaftlich Engagierte, rechtliche Fragen zu Haftung und Aufsicht, unterstützte Kommunikation, Inklusion und Infos zu Leistungen aus der Pflegeversicherung. Auch der gegenseitige Austausch kam bei einem Mittagessen nicht zu kurz. „Den Teilnehmern gab der Kurs Sicherheit und neue Ideen, berichtete Karin Stroppel. Mit der Zertifikatsübergabe endete die Schulung mit 30 Unterrichtseinheiten.

Eine weitere Schulung für bürgerschaftlich Tätige in der Behindertenhilfe wird im September an folgenden Terminen stattfinden:

Samstag, 14. September 2019, 09:00 - 16:30 Uhr, jeweils in der OWB Sigmaringen,
Freitag, 20. September 2019, 16:00 - 21:00 Uhr und
Samstag, 21. September 2019, 09:00 - 16:30 Uhr

Eingeladen sind alle, die Spaß an Unternehmungen am Wochenende oder unter der Woche für einige Stunden oder Tage mit Menschen mit Behinderung haben.

Nähere Informationen, einen Flyer zur Schulung und Anmeldungen erhalten Sie bei den jeweiligen Einrichtungen direkt oder bei den Ansprechpartnerinnen für die UstA-VO-Fortbildungen: Renate Sigrüst, OWB Sigmaringen, Tel. 07571 / 74 59 35, Mail: renaete.sigruest@owb.de und Monika Lübben, Landratsamt Sigmaringen, Tel. 07571/102-4104, Mail: monika.luebben@lrasig.de

25. August: Burghöhle und Bergfried in Dietfurt zugänglich

Am Sonntag, 25.08.2019, sind die Burghöhle Dietfurt und der mittelalterliche Bergfried zwischen 11 und 17 Uhr frei zugänglich. Infotafeln geben wichtige Hinweise zur Höhle, zum Bergfried wie auch zur Dietfurter Ruine.

Die Dietfurter Höhle wurde seit der Altsteinzeit von Menschen genutzt, bei mehreren Ausgrabungen kamen Aufsehen erregende Funde zu Tage. In der Neutempler-Kultstätte aus den 1920er-Jahren, tief im Berginneren, benutzte der aus Wien stammende Neutemplerorden des Lanz von Liebenfels die Burghöhle für seine rassistischen, frauenfeindlichen und menschenverachtenden Rituale. Um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr zeigt die Bergwacht typische Bergrettungs-Aktionen.

20. Schwäbische Highlandgames in Leibertingen-Kreenheinstetten

Freitag, 30. August - Highlander-Jubiläumsabend.

ab 20:00 Uhr mit der Kapelle "Holzschlagblech" (Eintritt frei)

Sonntag, 1. Sept. - 20. Schwäbischen Highlandgames

Ab 11 Uhr beginnen die diesjährigen Schwäbischen Highlandgames mit einem Frühschoppen mit der MK. Thalheim und anschließend Mittagstisch. Pünktlich um 13:30 Uhr werden wieder 30 Gladiatoren in die Kampfarena einziehen. Die Wettkämpfer messen sich in sieben igrigen Disziplinen.

Für die Musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgt der MV Neuhausen ob Eck.

Montag, 2. Sept. findet ab 17:30 Uhr der traditionelle **Feierabendhock** im Bürgerhaus **"Alte Schule"** statt.

Ab 18:00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem MV. aus Kreenheinstetten.

Tanzen im Sitzen - Bewegte Lieder –

Mit Musik geht alles besser

Die Kombination von Singen und Bewegung fördert Konzentration und Beweglichkeit, verbessert das Allgemeinbefinden und bringt Freude in geselliger Runde. Gymnastikübungen sind oft unbeliebt. Das Tanzen macht Spaß und hat den gleichen Effekt. Muskeln, Gelenke, Gedächtnis werden trainiert und so wird Körper, Geist und Seele belebt.

Das Seminar richtet sich an Betreuungskräfte und Menschen, die in der sozialen Betreuung von Senioren und Menschen mit Demenz tätig sind.

Termin: Freitag 20.09.2019

Weitere Infos und Anmeldung: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee 07524/4003-0, bauernschule@lbv-bw.de

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

RHETORIKSEMINAR 16.-18.09.2019

‘WIRKUNGSVOLL SPRECHEN – SICHER AUFTRETEN’

Kommunikation sollte gelingen; es ist bedeutsam, in Versammlungen, bei Konferenzen, bei Beratungen und in Diskussionen - im Berufs- und im Privatleben - Das Rhetorikseminar an der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee vermittelt Grundkenntnisse der freien Rede, bietet eine Reihe persönlicher Hilfen zum nonverbalen Ausgestalten von Vorträgen und dient als ideales Übungsfeld. Seminarziel ist der Abbau von Rede- und Gesprächshemmungen. Sie sind herzlich eingeladen!

Bildungsurlaub: Das Seminar ist durch das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg vom 01.07.2015 anerkannt (Infos unter www.bildungszeit-bw.de).

Termin: 16. bis 18. September 2019

Beginn: Montag, 09.30 Uhr

Ende: Mittwoch, ca. 17.30 Uhr

Ort: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee

Leitung: Bernhard Bitterwolf, Bad Waldsee

Kleinkunstbühne Winterlingen

„Nex vrkomma lassa“ mit Ernst und Heinrich

Heinrichs Blechle, isch des wöhr – sind's em Ernst scho zwanzig Jahr?

„Nex verkommâ lassâ“ haben sich die beiden schwäbischen Urgesteine Ernst Mantel und Heiner Reiff im Rückblick auf die letzten zwanzig Jahre gedacht. Aus sellem Grunde wärmen sie ihre Lieblingsgerichte in bester schwäbischer Manier nochmals auf. Ob das der „Mc Leberkäs“ ist, der

„Ehrkäs“ oder der Zwerg, der immer noch darauf wartet endlich gefressen zu werden („Frisch ans Werk“). Eines ist sicher, für „dr gute Esser“ ist das der ultimative Hochgenuss; darüber hinaus Lachmuskeltraining, wie es keine Muckibude bieten kann! Auch wenn Ernst und Heinrich nicht in jeden Rahmen passen oder ihnen gar droht aus selbigem zu fallen, sind sie Comedians, Wortspielakrobaten und Vollblutmusiker, die mehr als eine Brezel miteinander verbindet. Jahrelange Meditation ermöglichte E+H einen tiefen Einblick in die Seele der Schwaben. Das Ergebnis sollte der Welt nicht länger vorenthalten werden. Schwäbisch internationale Kost – welche bessere Botschafter könnte man sich da vorstellen!

Veranstaltungsort: Festhalle Winterlingen, Friedrichstraße

Samstag, 21.09.2019 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK23,00€, VVK 21,00 €, ermäßigt nur an der AK: 17,-€) Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern-Alb-Kurier BL, Eb, EDEKA- Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunstbuehnek3.de

Interkulturelle Woche 2019

29 Veranstaltungen in acht Orten

Unter dem Thema "Zusammen leben, zusammen wachsen" veranstalten zahlreiche Organisationen, Kommunen und Initiativgruppen vom 22. September bis 20. Oktober die diesjährige "Interkulturelle Woche". Viele Veranstaltungen wollen Mut machen, sich des Zusammenlebens mit Migranten anzunehmen. Dazu gibt es unterhaltsame und informative Angebote, aber auch solche, die nachdenklich machen. Am Sonntag, 13. Oktober, findet in Sigmaringen in der Innenstadt wieder das große Fest der Kulturen mit viel Programm und leckerem Essen statt. Das komplette Veranstaltungsprogramm gibt es als Broschüre in den Rathäusern, beim Caritasverband, im Landratsamt und auf deren Internetseiten. Es ist auch auf der bundesweiten Homepage www.interkulturellewoche.de zu finden.

Angebote der Psychosozialen Krebsberatungsstelle für September 2019

Yoga-Schnuppertermin

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle lädt am 3. September von 10 bis 11 Uhr zu einem kostenlosen Yoga-Schnupperkurs ein. Kursleiterin ist Simone Uhl-Kösel aus Scheer. Bei Interesse findet ein regelmäßiger Kurs statt, wobei jede Sitzung individuell auf die jeweiligen Teilnehmer abgestimmt und in sich abgeschlossen ist. Der Preis für den regelmäßigen Kurs, der am 10. September beginnt, liegt bei acht Euro pro Person und Stunde. Anmeldung unter 07571-729 6450 oder unter info@krebsberatung-sigmaringen.de

Kosmetikseminar für Krebspatientinnen

Die DKMS-Life, eine gemeinnützige GmbH, bietet in Zusammenarbeit mit der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Sigmaringen am Montag, 09. September um 14 Uhr ein kostenloses Kosmetikseminar für Krebspatientinnen an. Eine eigens dafür geschulte Kosmetikerin gibt in einem etwa zweistündigen Mitmachprogramm Tipps zur Gesichtspflege und zum Schminken. „Freude am Leben“ – so lautet das Motto von DKMS-Life, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Patientinnen zu einem lebensbejahenden Umgang mit den Folgen der Krebserkrankung zu ermutigen. Anmeldung unter 07571-729-6450 oder info@krebsberatung-sigmaringen.de

Meditation in der Krebsberatungsstelle

Eine kleine Auszeit vom stressigen Alltag, der aufgrund von Krankheit von Sorgen, Angst und strapaziösen Therapien beherrscht wird, ist manchmal nötig. Ab Donnerstag, 15. August um 10 Uhr, lädt die Krebsberatungsstelle Sigmaringen, Laizerstraße 1, im 14tägigen Rhythmus zu einer Meditationsstunde ein. Das Angebot findet im Seminarraum der Krebsberatungsstelle für maximal 10 Personen statt. Jede Einheit ist in sich abgeschlossen und kostet 8 Euro. Die Abendmeditation beginnt am Dienstag, 20. August um 18 Uhr, ebenfalls im 14tägigen Rhythmus. Geleitet wird die Meditation von der erfahrenen Transformationstrainerin Elisabeth Fürstin Waldburg-Wolfegg. Anmeldung unter 07571-729 6450 oder per eMail: info@krebsberatung-sigmaringen.de

Landfrauen Familienlehrfahrt

Herzliche Einladung an Großeltern, Eltern und Kinder zum Familientag am Sonntag 08. Sept. 2019 nach Bad Wurzach.

Um 10.00 Uhr Fahrt mit dem Torfbähnle ins Ried, anschl. Führung durchs Torfmuseum.

Nach dem Mittagessen Riedführung im Naturschutzzentrum für Erwachsene und Kinder. Rückfahrt um 17.00 Uhr.

Im Preis enthalten sind: Bus, Bähnle, Museum, Naturschutzzentrum.

Fahrt mit dem Bus kostet für Erwachsene 33,00 €, Kinder über 12 Jahre 25,50 €, Kinder unter 12 Jahre 22,00 €.

Wer mit dem eigenen PKW anreist, sind die Kosten für Erwachsene 15,00 €, Kinder über 12 Jahre 7,50 €, Kinder unter 12 Jahren 4,00 €.

Bei der Anreise mit dem PKW wird keine Haftung übernommen.

Abfahrtszeiten:

8.00 Uhr Sigmaringen, Parkplatz Burgwiesen

8.20 Uhr Herberlingen, Friedhof

8.40 Uhr Riedlingen, Stadthalle

8.55 Uhr Uttenweiler, Haltestelle Gast. Rößle

9.15 Uhr Biberach, Jordanbad

**Anmeldung bis 23. Aug. 19, Geschäftsstelle Landfrauen
Telefon 07571 7309 22.**

Tabakentwöhnungsseminar „Rauchfrei in drei Schritten“ an der Suchtberatung Sigmaringen

Die Suchtberatung Sigmaringen bietet in Kooperation mit der AOK Sigmaringen wieder ein Tabakentwöhnungsseminar an. Sie werden jeweils an insgesamt 7 Terminen durch fachkundige Anleitung und Begleitung sowie durch den Erfahrungsaustausch in der Gruppe in den ersten Wochen des rauchfreien Lebens unterstützt.

Seminarbeginn: Montag, 16.09.2019, von 18.30 – 20.00 Uhr

Weitere Termine: Montag, 23.09.2019

Montag, 30.09.2019

Montag, 07.10.2019

Montag, 14.10.2019

Montag, 21.10.2019

jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr

Das Nachtreffen findet am Montag, den 18.11.2019, um 18.30 Uhr statt.

Ort: 72488 Sigmaringen, Karlstraße 29

Kosten: 150 Euro (die Kosten werden für AOK-Versicherte voll und von anderen Kassen zum Teil oder ebenfalls voll übernommen; der Leiter Sebastian Schneider ist durch den WAT e.V. Tübingen zertifiziert)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Suchtberatung Sigmaringen

Karlstr. 29, 72488 Sigmaringen

Tel: 07571 4188 oder 1706, Fax: 07571 – 1705

Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Haus der Natur

Mühlheim. Abendwanderung. Mittwoch, 28. August, 19 Uhr

Eine Abendwanderung mit meditativen Impulsen, Entspannungsübungen und teilweise schweigsamem Gehen. Wanderstrecke: ca. 2,5 Stunden, 6 km; Treffpunkt: Schwedengrab Mühlheim. Anmeldung und Information bei der Wanderführerin Ancilla Hipp, 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen. Dienstag, 3. September, 19 Uhr (Anmeldung bis 02.09.)

Nachdem die Teilnehmer ihr Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen sie im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft ihnen, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für

Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Aus Alt mach Neu - Papierschöpfen. Dienstag, 3. September, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 27.08.)

Aus altem Zeitungspapier stellen die Teilnehmer schicke neue Papierbögen her. Mitzubringen sind ein Handtuch und Pappe, um das feuchte neue Papier sicher nach Hause zu bringen. Geeignet für Kinder ab 5 Jahre. Treffpunkt: Haus der Natur, Außenbereich; Gebühr: 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Leitung: Daniela Kiene; Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Buchheim. Sommer-Schnittkurs für Obsthochstämme. Samstag, 7. September, 9:30 bis 12 Uhr. (Anmeldung bis 30.08.)

Der Sommerschnitt von Obstbäumen kann dazu dienen, bei besonders wüchsigen Bäumen die Energie in die Früchte statt in den Astaustrieb zu lenken. Nach einer kurzen, theoretischen Einführung durch den Kreisfachberater des Zollernalbkreises Markus Zehnder steht an diesem Vormittag das praktische Anwenden im Fokus. Bitte mitbringen: Leiter, Säge und Schere. Treffpunkt: Gut Gründelbuch in Buchheim; Leitung: Markus Zehnder; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Den Duft des Sommers einfangen. Samstag, 7. September, 14 bis 18 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)

Wer Lavendel, Minze, Oregano liebt, hat vielleicht schon den Wunsch verspürt, den Duft einzufangen. Wie das gelingt, wird in diesem Workshop demonstriert und das ätherische Öl aus Lavendel destilliert. Aus dem gewonnenen Öl wird eine Gesichts-Creme angerührt. Alle notwendigen Grundstoffe und Arbeitsschritte für die Herstellung von Naturkosmetik werden vorgestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 40,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Fortbildungsseminar „Holzwerkstatt“. Donnerstag, 26. September, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)

Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sommerfeeling für die Hausbewohner des Seniorenzentrums Krauchenwies

Den Wind zu spüren, dem blauen See und dem wolkenlosen Himmel ganz nah zu sein - bunte Blumen, sommerliche Cocktails, all dies erweckte bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Urlaubsgefühle! Dann der Duft von gegrilltem – alle Sinne der Senioren, ihrer Angehörigen, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden geweckt, als sie an einem lauen Spätnachmittag im Strandbad am Steidlesee von Andrea Reutter und ihrem Team erwartet wurden. Mit strahlenden, erwartungsvollen Gesichtern ließen sie sich auf diesen außergewöhnlichen Sommerabend ein.

Ein musikalisches, stimmungsvolles „Bewegungsprogramm“, vorbereitet von Annette Sallach und Silke Luther in der Betreuung, ebenso eine Line-Dance-Gruppe, organisiert von Evelin Geiger, Mittänzerin und Mitarbeiterin beim Waldhäusle sorgten für eine tolle Stimmung.

Nach dem guten Essen und der Unterhaltung im geschmackvoll dekorierten Zelt, spazierten die Seniorinnen und Senioren mit Angehörigen und Betreuerinnen und Betreuer am See entlang, um dann zum Schluss bei Andrea am Kiosk noch ein Eis auszusuchen, bevor sie wieder in Kleinbussen zurück führen.

„Lasst uns das nächste Jahr wieder machen“, baten sie am Ende dieses schönen Abends die Hausleitung, Danuta Wrobel.



Bilder: Vinzenz von Paul gGmbH

25-jährige Bestehen des Frauenbegegnungszentrum

Das 25-jährige Bestehen des Frauenbegegnungszentrum e.V. wurde am 5. Juli im Garten des Vereins bei schönstem Sonnenschein gefeiert. Die erste Vorsitzende, Irmgard Jäger-Stiehle (im Bild) begrüßte Vertretungen von Kooperations- und Netzwerkpartnern, dem Mütterforum Stuttgart, ehemaligen Mitarbeiterinnen, Tageseltern und Vereinsfrauen. Die Grußworte der geladenen Gäste vermittelten einen lebendigen Einblick in die Arbeit des Vereins, der zu einem sozialen Landkreis Sigmaringen einen wertvollen Beitrag leistet.

Zu Besuch zum Tag des Buches

Der Welttag des Buches ist zwar schon eine Weile her. Aber durch den Umzug der Stadtbücherei Mengen musste er dieses Jahr auf Ende Juli verlegt werden und wurde so kurzerhand zum Mengener Tag des Buches. Jedes Jahr wandern zwei 4. Klassen der Göge-Schule Hohentengen nach Mengen in die Bücherei und die Buchhandlung, um Leseanregungen zu bekommen, sich Vorlesen zu lassen oder Rätsel rund um Bücher zu lösen. Dieses Mal galt es in der Stadtbücherei Buchtitel zu erraten und dafür einen Preis zu gewinnen. Anschließend blieb noch genug Zeit für eine Führung durch die neuen Räume, um einzelne Bereiche selbst zu erkunden und sich auf einer der bequemen Sitzmöglichkeiten in ein spannendes Buch zu vertiefen.

Entsorgung mit dem Buchsbaumzünsler befallene Buchsbäume

Im Landkreis Sigmaringen breitet sich der Buchsbaumzünsler immer weiter aus. Die Schädlinge bringen Buchsbäume zum Absterben. Sind Bäume angefressen, liegt es meist am Zünsler. Die schädlichen Raupen sind

bis zu 5 cm lang, gelb-grün, schwarz-weiß gestreift und haben eine schwarze Kopfkapsel. Wirksame Bekämpfung ist nur durch die Entfernung der Gespinste, des Falters und der Raupen möglich. Meistens wird ein komplettes Zurückschneiden des befallenen Buchsbaums nötig.

Wichtig für die Entsorgung: **Aufgrund der Ausbreitungsgefahr des Schädlings können befallene Pflanzenteile nicht über die Grüngutcontainer auf den Recyclinghöfen entsorgt werden. Auch die Kompostierung bringt Gefahren.**

Kleine Mengen befallenen Materials sowie Gespinste mit Eiern/lebenden Raupen können in gut verschlossenen Plastik- oder festen Papiersäcken über die Restmülltonne oder die kostenpflichtigen blauen Restmüllsäcke entsorgt werden. Größere Mengen Schnittabfalls oder ganze Buchsbäume können in gut verschlossenen Säcken bei der Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach kostenpflichtig angeliefert werden. Die Säcke sind notwendig, damit die Raupen sich nicht ausbreiten und vermehren können.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder
E-Mail Nadine.Steinhart@LRASIG.de
Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder
E-Mail Volker.Riester@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Donau wird naturnaher gestaltet

Naturferne Uferbefestigung wird unterhalb der Ortslage Hundersingen entfernt

Die Donau unterhalb der Ortslage Hundersingen in der Gemeinde Herbertingen wird seit dieser Woche auf einer Länge von rund 1.000 Meter von der bisherigen naturfernen Uferbefestigung befreit. Die Arbeiten an der naturnahen Umgestaltung des Donauufers dauern rund zwei Wochen. Der Landesbetrieb Gewässer am Regierungspräsidium Tübingen realisiert das Revitalisierungsprojekt.

Im vorigen Jahrhundert wurden die Bäche und Flüsse begradigt, ausgebaut und das Ufer befestigt. Um den ökologischen Zustand der Donau zu verbessern und die natürliche Erosion zu unterstützen, werden die naturfernen, teilweise beschädigten oder nicht mehr wirksamen Befestigungen des Donauufers unterhalb von Hundersingen auf beiden Uferseiten entfernt.

Vom Landesbetrieb Gewässer werden innerhalb der nächsten zwei Wochen flussabwärts von Flusskilometer 2661+750 auf einer Länge von rund 1.000 Meter die vorhandenen Uferbefestigungen beseitigt. Die teilweise aus Drahtschotterkörben bestehenden Befestigungen werden entfernt und die Steine aus den Körben zur Verbesserung der Gewässerstruktur in die Donau als Buhnen, Störsteine oder Inseln eingebaut.

Mit Hilfe dieser Buhnen, Störsteinen und Inseln können sich in der Donau unterschiedliche Strömungsbereiche mit stark wechselnden Fließgeschwindigkeiten und unterschiedlichen Substrate bilden.

Zum Schutz der Fischfauna wird im ersten Schritt in Zusammenarbeit mit dem Kreisfischereiverein der Arbeitsbereich abgefischt. Ein sogenannter Schreitbagger unterstützt bei der Entfernung der Uferbefestigung. Dabei werden die Drahtschotterwalzen aufgeschnitten, der Draht wird entnommen und die Steine verbleiben im Gewässer. In Bereichen in denen Steinschüttungen vorhanden sind, werden die Steine aus der Böschung entfernt und ebenfalls ins Gewässer eingebracht. Damit ist eine natürliche Seitenerosion und eigendynamische Entwicklung möglich.

Aus Sicherheitsgründen und Gründen des Gehölzschutzes finden die Arbeiten hauptsächlich vom Gewässer aus statt. Die Maßnahme ist mit Vertreterinnen und Vertretern des Naturschutzes, der Fischerei, der Gemeinde und des Landratsamtes abgestimmt.

Hintergrundinformationen:

Für die Maßnahme war eine FFH-Vorprüfung und Abstimmung mit verschiedenen Beteiligten erforderlich. Nach einer nur einjährigen Planungsphase hat am 20. Mai 2019 der Ortschaftsrat von Hundersingen der

Maßnahme zugestimmt. Mit der Gemeinde Herbertingen konnten über einen Flurstückstausch die Gewässerrandstreifen oder Ufergrundstücke nun komplett in das Eigentum des Landes überführt werden. Zum Schutz der Sohle werden die Arbeiten mit einem sogenannten Schreitbagger ausgeführt. Durch breite Reifen und seiner außergewöhnlichen Beweglichkeit werden die Gewässersohle und der Uferbewuchs geschont.

Bestnote bei Qualitätsprüfung für das SRH Fachpflegeheim Annahaus

Das SRH Fachpflegeheim Annahaus hat bei der jährlichen unangemeldeten MDK-Qualitätsüberprüfung in allen fünf Qualitätsbereichen sowie in der Strukturqualität die Höchstpunktzahl und somit die Bestnote 1,0 erreicht. Die Prüfung umfasst die Bereiche Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit demenzkranken Bewohnern, Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner. Zusätzlich werden noch Strukturkriterien der Organisation geprüft.

Melanie Zeitler-Dauner, Geschäftsführerin der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen dankte Pflegedienstleiter Jürgen Lindner und seinem Team, dass sie täglich diese sehr gute Leistung erbringen und für die fortlaufende Weiterentwicklung der Qualität im SRH Fachpflegeheim Annahaus in hohem Maße Verantwortung übernehmen.

Jugendwettbewerbe der Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank

Der 49. Internationale Jugendwettbewerbe der Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank stand in diesem Jahr unter dem Motto "MUSIK bewegt!"

Sechs regionale Schulen mit Ihren Schülern und Kunsterziehern haben sich wieder mit großem Engagement und kreativer Arbeit positiv in den Mal- und Kreativitätswettbewerbes eingebracht.

Als Ergebnis entstanden zahlreiche, einzigartige "Kunstwerke", welche von einer fachkundigen Jury bewertet und die Preisträger auf Ortsebene ermittelt wurden.

Die Volksbank Meßkirch übergab den glücklichen und stolzen Gewinnern in einer kleinen Feierstunde in den jeweiligen Schulen ihre tollen Preise.



Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Betriebsjubiläum

Weingarten – Gute und treue Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgenden Mitarbeitern, die im August dieses Jahres im Kreis Sigmaringen ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnten:

Eufen Kunststoffbauelemente GmbH, Ostrach

• Juri Knorr (25 Jahre)

Geberit Logistik GmbH, Pfullendorf

• Waltraud Madlener (25 Jahre)

Geberit Produktions GmbH, Pfullendorf

• Yilmaz Kükler (25 Jahre)

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf

- Christian Zaselowski (25 Jahre)

Spedition Fecht GmbH, Meßkirch

- Erich Futterknecht (15 Jahre)
- Martin Samuel Janke (30 Jahre)

Zollern GmbH & Co. KG, Sigmaringendorf-Laucherthal

- Josef Madlener (40 Jahre)
- Markus Deeg (25 Jahre)
- Peter Kuchelmeister (25 Jahre)
- Ganiat Lawal (25 Jahre)
- Ivo List (25 Jahre)
- Joachim Rapp (25 Jahre)
- Ralf Ströbele (25 Jahre)
- Matthias Vogler (25 Jahre)
- Tanja Weber (25 Jahre)
- Timo Winkel (25 Jahre)
- Markus Würth (25 Jahre)

Fake News im 19. Jahrhundert?

Museumsleiterin spricht über Amerika-Auswanderung

Der Schwarzwald steht dieses Jahr im Fokus im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Das hat seinen guten Grund: Der 350 Jahre alte Haldenhof aus Schonach ist das diesjährige Haus des Jahres. Bei der Recherche sind die Ausstellungsmacher auf ein spannendes Thema gestoßen: die Auswanderung nach Amerika und in andere Länder. Das ist dann auch das Thema eines Vortrags der Museumsleiterin im Freilichtmuseum am Sonntag, den 1. September, um 15 Uhr.

Viele Menschen entschieden sich damals für den radikalen Schritt und wanderten aus, viele davon nach Nordamerika. Da stellt sich schnell die Frage, ob die Auswanderer damals gewusst haben, auf was sie sich einlassen. Wir schauen heute mal eben ins Internet und können Satellitenbilder sehen von unseren Urlaubszielen, können Bewertungen und Berichte lesen und uns ein gutes Bild von unserem Reiseziel machen. Im 19. Jahrhundert gab es das alles nicht – ist die Auswanderung dann einfach ein großes Abenteuer, oder gab es andere Mittel, wie man sich informieren konnte? Und wie war das mit den Fake News, gab es die damals auch schon?

Sonntag, 1. September 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hopfen und Schmalz – Ernährung früher

Wie haben die Menschen früher ihr Essen zubereitet? Und wie sah es eigentlich mit der Hygiene aus? Gemeinsam mit der Führerin Sigrid Hennig gehen die Besucherinnen und Besucher Fragen zur Lagerhaltung, Essenszubereitung, Ernährung und Hygiene nach. Die Führung am Sonntag, den 1. September 2019 ist für alle Individualbesucher offen und startet um 10.30 Uhr.

Eine große Bedeutung in der Ernährung der Landbevölkerung hatten früher zum Beispiel die Bauergärten. So spiegeln die jeweiligen Gärten die wirtschaftliche Situation der Bewohner wider. Während es sich bei dem Ochsengarten um einen gepflegten Ziergarten handelt, waren die Bewohner des Tagelöhnerhauses auf die Nahrungsmittel angewiesen und verwendeten daher jeden Meter Platz für Nutzpflanzen. Auch der Streuobstwiese kam bis Mitte des 20. Jahrhunderts noch eine andere Aufgabe zu als heute: So wird der Most heute eher als Genuss- als Nahrungsmittel gesehen. Im 19. Jahrhundert bot das alkoholische Getränk eine gute Alternative zum verunreinigten Wasser.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Essgewohnheiten unserer Vorfahren kennen! Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

Sie haben auch Lust unseren Besuchern das wunderschöne Freilichtmuseum näher zu bringen oder mit Schulklassen auf dem historischen Herd Habermus zu kochen? Es sind noch Stellen frei!

Informationen über das reiche Programm des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck finden Besucher und Schulen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de, an der Mitarbeit Interessierte finden Informationen zu freien Stellen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de/stellenangebote.

Mitmach-Sommer für die ganze Familie

Der Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ist in vollem Gange. Und in dieser Woche wird ganz viel gespielt: Knetseife selbst herstellen (28.08.), Handpuppen basteln (29.08.), Stockbrot backen und Holzscheibendrehbild basteln (30.08.), Bohnenspiel fertigen (31.08.) und Bocciaspiel fertigen (01.09.). Kreativ werden können die Kinder und Jugendlichen immer zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Materialien kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben werden.

Wäsche waschen wie bei Oma

Auf historische Pfade begeben sich die Kinder an den Wasch(a)uber-Tagen am 28. und 29. August 2019. Von 10.00 bis 16.00 Uhr waschen sie Wäsche wie früher, nämlich mit dem Waschbrett und Naturseife, und lernen die verschiedenen Arbeiten rund ums Wäschewaschen kennen. Ohne Strom, dafür mit der eigenen Energie!

Auf Reisen zu Hause Energie einsparen

Mit ein paar einfachen Handgriffen können Verbraucher ihr Zuhause vor dem Sommerurlaub in den Energiesparmodus versetzen. Das spart Energie und Geld und tut der Umwelt gut.

Altbewährt und immer noch aktuell: Wer vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschaltet oder deren Stecker zieht, kann eine Menge Energie sparen. Selbst im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Wer Steckdosenleisten mit Schaltern verwendet, macht es sich dabei besonders einfach und kann elektrische Geräte bequem per Knopfdruck ausschalten. „Denken Sie zum Beispiel daran, den Computer herunterzufahren, Ladegeräte aus den Steckdosen zu ziehen und den Router auszuschalten. Jedoch kann dadurch bei manchen Modellen die Telefonanlage mit ausgeschaltet werden“, erläutert Michael Bauer, Energieexperte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Sigmaringen. Klimageräte sollten außerdem ausgeschaltet werden, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen den Kühlschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank ohne die Eisschicht dann sogar effizienter.

Wer noch nicht daran gedacht hat: Spätestens jetzt sollte die Heizungsanlage auf Sommerbetrieb gestellt werden – so wird die Heizungspumpe abgestellt und Strom gespart. In Ein- und Zweifamilienhäusern empfiehlt es sich zudem die Warmwasserzirkulation auszuschalten. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser einmalig auf 70 Grad Celsius aufgeheizt werden.

Um die eigenen vier Wände „urlaubsfit“ zu machen, können sich Verbraucher Unterstützung von einem Berater der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale holen. In einem „Energie-Check“ gibt es individuelle Tipps vor Ort und Beratungen zu anderen Energiesparmaßnahmen. Weitere Informationen: **0800 – 809 802 400**, bei der Energieagentur Sigmaringen unter **07571 - 68 21 33** oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.

FALSCHER VERBRAUCHERSCHÜTZER AM TELEFON

Es ist nicht das erste Mal, dass sich verunsicherte Verbraucher vermehrt bei der Verbraucherzentrale melden, um zu hinterfragen, was sich am Telefon höchst zweifelhaft angehört hat: Eine Person mit wechselnden, vertrauenserweckenden Namen wie Schmidt oder Schneider ruft unter einem Vorwand Verbraucher an und gibt sich am Telefon als Mitarbeiter einer Verbraucherzentrale aus, um diesen dann einen Vertrag am Telefon unterzuschieben.

Um das Anliegen glaubhaft zu machen, nennt der Trick-Anrufer die Telefonnummer der Verbraucherzentrale. „Hier nutzt jemand ganz klar den guten Ruf der Verbraucherzentrale, um Leute abzuzocken“, sagt Oliver Buttler, Experte für Verbraucherrecht und Telekommunikation der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Er warnt eindringlich vor solchen Trittbrettfahrern. Betroffene sollen sich nicht auf diese Telefongespräche einlassen. „Am besten legt man einfach auf, wenn am Telefon persönliche

Daten oder gar Kontodaten abgefragt werden oder einem etwas komisch vorkommt“, so Buttler weiter.

Die Anrufe dienen nur dazu, persönliche Daten zu entlocken oder Verträge unterzuschieben. Buttler stellt klar, dass die Verbraucherzentrale niemals von sich aus in telefonischen oder sonstigen Kontakt mit Verbrauchern tritt. „Wir rufen nicht ungefragt bei Verbrauchern an“, bekräftigt Buttler. Verbraucher, die solche oder ähnliche Anrufe erhalten haben, können sich bei der Verbraucherzentrale melden.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.

FRISTEN FÜR DEN PFLEGEANTRAG

Wie schnell muss die Kasse entscheiden?

- Entscheidung innerhalb von höchstens 25 Arbeitstagen
- Kasse muss bei Fristüberschreitungen zahlen
- Der Weg zum Pflegegrad: Anleitung Schritt für Schritt

Alter, Krankheit, Unfall: Es gibt viele Situationen, aufgrund derer Menschen pflegebedürftig werden und auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Häufig übernehmen Angehörige die Pflege, doch nicht immer ist das möglich. Eine andere Option ist, einen Pflegedienst zu beauftragen oder in ein Pflegeheim zu ziehen. Egal für welche Variante man sich entscheidet – bei der Pflegekasse können Betroffene organisatorische und finanzielle Hilfe beantragen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Fristen bei der Beantragung von Pflegeleistungen und zeigt Schritt für Schritt, was beachtet werden muss.

„Damit die Unterstützung schnell ankommt, muss die jeweilige Versicherung innerhalb bestimmter Fristen reagieren“, sagt Dr. Peter Griebler, Abteilungsleiter Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Zu diesen Fristen gehört, dass die Pflegekasse innerhalb von 25 Arbeitstagen eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung oder einen anderen Gutachter veranlassen muss. Weiterhin muss sie innerhalb dieser Frist eine Entscheidung über den Pflegegrad treffen und das Ergebnis dem beziehungsweise der Versicherten mitteilen.

IN EINZELFÄLLEN FRISTEN VON EIN BIS ZWEI WOCHEN

Wenn ein pflegender Angehöriger seine Berufstätigkeit im Rahmen der Pflegezeit oder der Familienpflegezeit reduzieren will, muss die Begutachtung innerhalb von zwei Wochen nach Antragstellung erfolgen. In besonders dringenden Fällen – beispielsweise wenn der Versicherte im Krankenhaus ist und die anschließende Versorgung nicht gesichert ist oder der Antragsteller palliativ versorgt wird – verkürzt sich die Frist zur Begutachtung sogar auf eine Woche.

Entscheidet die Pflegekasse zu spät und ist sie für die Verzögerung verantwortlich, muss die Kasse in der Regel 70 Euro für jede begonnene Woche der Fristüberschreitung an den Versicherten zahlen.

TIPPS ZUR ANTRAGSTELLUNG

Darüber, was bei einem Antrag auf Pflegeleistungen beachtet werden sollte, wie der Pflegegrad ermittelt wird und wie auf eine Ablehnung durch die Pflegekasse reagiert werden kann, informiert die Verbraucherzentrale online unter <http://www.vz-bw.de/der-weg-zum-pflegegrad> und in ihrem neuen Flyer „Der Weg zum Pflegegrad“. Der Flyer kann auch kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg abgeholt werden.

Die Informationen zum Pflegegrad wurden im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, erstellt.

Versicherungsschutz für Kinder am Arbeitsplatz

UKBW unterstützt bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei öffentlichen Arbeitgebern

Kinder, die wegen fehlender Betreuungsmöglichkeiten mit zur Arbeit gebracht werden, sind ab sofort unfallversichert. Das hat der Vorstand der Unfallkasse Baden-Württemberg in seiner letzten Sitzung im Mai beschlossen.

„Als familienfreundlicher Arbeitgeber ist uns eine umfassende Absicherung unserer Versicherten und unserer Mitgliedsunternehmen ein wichti-

ges Anliegen. Deshalb werden wir zukünftig auch Kinder unserer Versicherten, die in Notlagen bei fehlenden Betreuungsmöglichkeiten mit in die Betriebsstätte gebracht werden, gegen dort eintretende Unfälle absichern“, stellt Klaus Jehle, Vorstandsvorsitzender der UKBW und Bürgermeister der Gemeinde Hohberg, fest. Für die UKBW sei es selbstverständlich, öffentliche Arbeitgeber bei ihren Angeboten der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Mit dem Angebot der Betreuung am Arbeitsplatz stelle sich auch die Frage des Unfallversicherungsschutzes.

„Als Bürgermeister weiß ich, wie wichtig es ist, dass Beschäftigte und ihre Kinder, die sie im Notfall mit zur Arbeit bringen, abgesichert sind. Als gesetzlicher Unfallversicherer für das Land und die Kommunen gehen wir hier mit gutem Beispiel voran: Mit der neuen Satzungsänderung erhalten die Kinder ab sofort im Falle eines Unfalles die gleiche umfangreiche Absicherung wie alle bei der Unfallkasse Baden-Württemberg Versicherten. Die öffentlichen Arbeitgeber profitieren ebenfalls und sind bei einem eventuell auftretenden Unfall von der Haftung freigestellt“, stellt Klaus Jehle fest.

Der VdK-Ortsverband informiert:

VdK-Messeinsätze im Herbst 2019

Auch im Herbst 2019 ist der Sozialverband VdK wieder auf diversen Verbraucher- und Fachmessen als Aussteller präsent – unter anderem auf der AGIMA/Lauda-Königshofen (13. bis 22. September), Baden-Messe/Freiburg (14. bis 22. September), REHACARE/Düsseldorf (18. bis 21. September), Oberrhein Messe/Offenburg (28. September bis 6. Oktober), BUGA 2019/Heilbronn (noch bis 6. Oktober), Muswiese/Rot am See (12. bis 17. Oktober) und Aktiv & Gesund/Bruchsal (9./10. November).

Auf der REHACARE in Düsseldorf können Interessierte aus dem Lande auch Informationen über den VdK Baden-Württemberg erhalten. Auf der Bundesgartenschau in Heilbronn kann man täglich von 10 bis 16 Uhr (außer montags) das barrierefreie VdK-Musterapartment im Pavillon 79 besichtigen. VdK-Experten informieren dort über barrierefreies Wohnen mit Smart Home- und AAL-Technik, den Alltagsunterstützenden Assistenzlösungen.

jobcenter.digital – ein neues Online-Angebot der Jobcenter

Für Kunden der Jobcenter gibt es ein neues Online-Angebot. Unter www.jobcenter.digital können sie nun erstmals Anliegen auch online erledigen. Unter anderem stehen der Antrag auf Weiterbewilligung von Leistungen und die Mitteilung von Veränderungen als moderne Online-Services zur Verfügung. Zahlreiche Informationen rund um die Grundsicherung ergänzen diese Internetseiten. Nach dem erfolgreichen Start soll das Angebot fortlaufend ausgebaut werden, betonte kürzlich die Bundesagentur für Arbeit (BA). Möglich geworden sei dieses Online-Angebot durch ein bundesweites BA-Projekt. Ein wichtiges Argument für dessen Umsetzung sei das Onlinezugangsgesetz von 2017, so die Bundesagentur. Dieses Gesetz verpflichtete Verwaltungen, ihre Dienstleistungen bis zum Jahr 2022 weitgehend zu digitalisieren.

Am 14. September großer VdK-Gesundheitstag in Stuttgart

Die Aktion „Pflege macht arm!“ des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg ist Schwerpunktthema des diesjährigen VdK-Gesundheitstags am Samstag, 14. September (10.00 bis 15.30 Uhr), in der Liederhalle Stuttgart. Dort referieren und diskutieren neben VdK-Landeschef Roland Sing noch die weiteren Pflege-Experten Martin Bollinger (leitender Altenpfleger) und Thomas Kalwitzki (Gerontologe/Universität Bremen). Zudem thematisieren Experten den „Heimvertrag“ aber auch „Smart Home“ und „AAL“ (Alltagsunterstützende Assistenzlösungen) sowie Gymnastik und Bewegung in der zweiten Lebenshälfte. Zu der von einer Gesundheitsmesse (ab 9 Uhr) umrahmten Großveranstaltung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht: VdK-Landesverband, Anita Unger, Johannesstraße 22, a.unger@vdk.de oder per Telefon (0711) 61956-52 oder Fax 61956-99.